

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 8

Rubrik: Definitionssache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Definitionssache

Von Prominenten erklärt
und von Helga C. Idssun gesammelt

Aktionskunst = Der Sieg über das Chaos.

(Joseph Beuys)

Ausdauer = Der Angelpunkt aller Tugenden.

(Thomas Carlyle)

Geduld = Die Kunst, zu hoffen.

(Vauvenargues)

Liebe = Das einzige Glücksspiel, bei dem zwei gewinnen können.

(Eva Gabor)

Mut = Die Leiter zu allen anderen Tugenden.

(Clare Boothe Luce)

Ruhm = Der Duft der Heldentaten.

(Sokrates)

Sinne = Die Brücke vom Unfassbaren zum Fassbaren.

(August Macke)

Eine Rätselserie von Peter Hammer (Text) und Ursula Stalder (Illustration)

WURZEL 2 SCHLAGENDE DIAGONALSCHRITTE

32 dunkle, 32 helle Felder prägen auch das siebente der acht Bühnenbilder. Die Maus – im grauen Alltag ohnehin mit dem Dunklen konfrontiert und vom Hellen absorbiert – will als Okta Donna des zweit-letzten Aktes verständlicherweise das Dunkle meiden. Dafür soll das Helle, die viermal acht makellosen, ins Auge stechenden Felder bis zum letzten ausgeschöpft werden. Damit ist dem kleinen Biest zwar der Diagonalschritt aufoktroiert, dafür

wird als wertvolle Kompensation das Links-Rechts-Denken nicht mehr im gleichen Stil praktiziert. «Ein waagrecht oder senkrechter Schritt ins benachbarte Feld», schüttelt das Mäuschen seinen spiralförmigen Schwanz, «ist ausserdem im geometrischen Sinn ein pythagoräisches Nichts beim Vergleich mit dem Wurzel 2 schlagenden Diagonalschritt.»

Trotz dieser hellfeldrigen Restriktion wird der Tanz der Maus

übers ganze Parkett den vorangehenden Kabinett-Stücken nicht hintenanstehen. Im Eckfeld links unten startend zischt das kleine Knacknüsse nagende, aber selten klagende Tier ins Zentrum, macht eine gewaltige Wende und gibt erst nach dem achten Schritt sein stolzes Ziel bekannt: «Mein Weg, der rechts unten beginnt und links oben endet, wird über alle weissen Felder führen. Hierbei dürfen und müssen sich die Spuren zwar kreuzen, doch

keine der Strecken – nicht einmal deren Teil – wird zweimal benützt.»

Oktohus, für einmal tatenlos, schliesst bei diesen Worten die Augen. Als das Helle durch seine Lider eindringt, ist das flinke Mäuslein bereits via Eckfeld links oben in der dunklen Umgebung untergetaucht. So kann Oktohus die acht Spurenkörner aufpicken und sich fragen, ob dieser überirdische Mäusegang überhaupt existieren kann.

